

Erfahrungsbericht

Auslandssemester auf Bali - Udayana University

Philipp Namberger



Schriftliche Bewerbung

Die schriftliche Bewerbung für das Auslandssemester auf Bali erfolgte im Dezember 2013 über das IBSN Programm der FH Dortmund (www.studiesnetwork.com), bereits im Januar 2014 hatte ich die Zusage erhalten. Die Studiengebühren beliefen sich auf 1500 € für das ganze Semester. Ich studierte im Batch 31.

Fächeranerkennung

Vor der Bewerbung für das Auslandssemester musste ich die angebotenen Fächer der Udayana University mit meinen Pflichtvorlesungen an der FH Rosenheim vergleichen. Nach Erhalt der Fächerbeschreibung habe ich mich mit den entsprechenden Professoren in Verbindung gesetzt und über eine mögliche Fächeranerkennung besprochen. Fünf von sechs angebotenen Fächern konnte ich mir Anerkennen lassen.

Flug buchen

Den Flug nach Bali habe ich über die Airline Etihad gebucht. Die An- und Rückreise erfolgte über Abu Dabi und Kuala Lumpur und dauerte ca. 24 Stunden.

Visum

Da ich während meines Auslandssemester reisen wollte, habe ich mich für ein Touristen Visum entschieden. Das Touristen Visum kostet 35 \$ bei Einreise, zusätzlich muss man bei Ausreise eine Gebühr von derzeit ca. 14 € entrichten. Das Touristen Visum gilt für 30 Tage, welches man um weitere 30 Tage verlängern kann. Die Verlängerung kostet ca. 30-40€. Viele Studenten entschieden sich für ein Studentenvisum, welches insgesamt 6 Monate gültig ist.

Unterkunft

Mithilfe der Internetseite www.auslandssemester-bali.de gab es die Möglichkeit, sich mit anderen Studenten vor Ankunft auf Bali eine Villa zu mieten, für umgerechnet ca. 300-400 € pro Monat, inklusive Pool und Haushälter.

Da ich aber bereits im Jahr 2013 auf Bali war, wusste ich dass es zahlreiche günstigere Unterkünfte als angeboten gibt. Die billigsten Zimmer fangen ca. ab 100 € pro Monat an.

Nach ein paar Tagen im Hostel, bin ich bei zu einer Balinesischen Familie gezogen, dort hatte ich ein Bungalow mit Pool und Blick auf zahlreiche Reisfelder. Das Bungalow war ca. 5 Minuten vom Strand in Canggu entfernt. Der Ort Canggu

befindet sich im Süden von Bali und ist ca. 50 Minuten von der Universität mit dem Roller entfernt.

Studium an der Gasthochschule

Das Studium fand auf dem Campus in Jimbaran statt. Insgesamt gab es 5 verschiedene Klassen, wobei jede in einem eigenen Gebäude war.

Alle Vorlesungen fanden wöchentlich statt, wo man eine tägliche Anwesenheitspflicht hatte. Der Unterricht war in englischer Sprache. Jeden Donnerstag wurden Exkursionen angeboten, wo man beispielsweise verschiedene Tempel oder Unternehmen besuchte. Während des Studiums mussten zahlreiche Gruppenarbeiten erledigt werden. Wie auch in Rosenheim, gab es zum Schluss des Semesters eine Prüfungswoche.



Alltag und Freizeit

Während meines Semesters hatte ich die Möglichkeit viel rumzureisen. Neben dem täglichen Surfen an unterschiedlichsten Spots, habe ich viele Rollertouren rund um Bali unternommen. Desweiteren konnte ich die wunderschönen Inseln Nusa Lembongan, sowie Gili Trawangan besuchen. Da man von Bali aus günstige Flüge buchen kann, besuchte ich jeweils für 3 Tage die Städte Kuala Lumpur und

Singapur. Zusätzlich hatte ich die einmalige Gelegenheit mit Delphinen sowie Manta Rochen zu schnorcheln.

Fazit

Das Auslandssemester auf Bali war eine super Erfahrung für mich. Speziell aufgrund dessen dass ich alleine gewohnt habe und somit viel Kontakt zu Einheimischen aufbauen konnte. Meine Lieblingsbeschäftigung war das tägliche Surfen an unterschiedlichen Surfspots rund um Bali. Außerdem konnte ich aufgrund meines Touristen Visums Südost Asien bereisen. Mein Auslandsaufenthalt war definitiv eine Bereicherung, die ich nicht mehr missen möchte. Ich würde ich mich jederzeit wieder für ein Auslandssemester auf Bali entscheiden.

